Pressespiegel
Neue Regionale

Sonntag, 27. September 2026

Bad Wünnenberg

45.749 Kilometer beim Stadrradeln erradelt

Sportvereine in diesem Jahr besonders aktiv

Drei Wochen lang wurde im Stadtgebiet Bad Wünnenberg kräftig in die Pedale getreten. Insgesamt 252 Radelnde in 24 Teams nahmen in diesem Jahr am Stadtradeln teil. Gemeinsam legten sie 45.749 Kilometer zurück. Mit der Aktion setzt die Stadt Bad Wünnenberg ein Zeichen für Radförderung, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

„45.749 Kilometer sind eine starke Gemeinschaftsleistung. Hinter jedem einzelnen Kilometer stehen Menschen, die sich bewusst dafür entschieden haben, das Fahrrad zu nutzen“, sagt Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers.

Besonders aktiv waren die Sportvereine. Die meisten Kilometer innerhalb eines Teams sammelte der SV RW Haaren. Das Team kam auf beeindruckende 8.217 Kilometer.

Auch die Unternehmen beteiligten sich mit großem Einsatz. Sprenger Massivholzmöbel erradelte insgesamt 4.359 Kilometer und gehörte damit ebenfalls zu den kilometerstärksten Teams.

Das offene Team aus Bad Wünnenberg sammelte mit insgesamt 3.165 Kilometern die meisten Kilometer. Betrachtet man die durchschnittliche Leistung pro Radelndem, lag Fürstenberg mit 371 Kilometern pro Person vorne. Bei den Kindergärten erradelte das Regenbogenland mit 853 Kilometern die meisten Kilometer. Stark vertreten war erneut die Profilschule Fürstenberg. Schüler und Lehrer kamen gemeinsam auf 2.913 Kilometer. Das entspricht 116 Kilometer pro Teilnehmendem.

Im Rahmen des Bad Wünnenberger Stadtfest wurden die Gewinner ausgezeichnet und attraktive Preise wurden verlost. Möglich macht dies das Radhaus Büren. Auch das aatal. HAUS beteiligt sich an der Aktion und ermöglichte so die erstmalige Auslosung eines Firmenpreises.

Über eine Eispause darf sich in diesem Jahr die Firma Blome freuen. Das Unternehmen sammelte als Team insgesamt 958 Kilometer.



Für Ihren Einsatz beim Stadtradeln wurden (v.li.) Tabea Schäfer in Vertretung für Rolf Schäfer Torsten Hieke, Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers, Ralf Diermann und Friedel Hillebrand belohnt. ***Foto: Stadt Bad Wünnenberg***